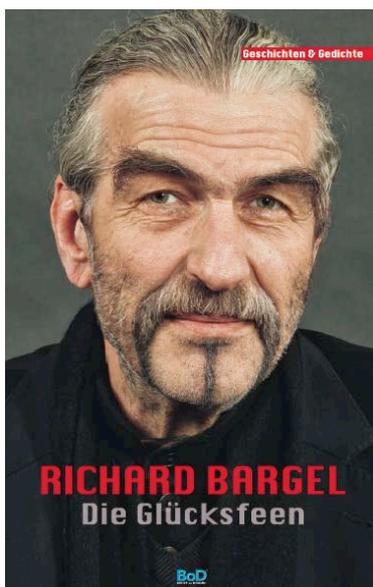


Booking  
Culturclub e.V.  
Norbert Nettekoven  
Email: [bookin@cultureclubbev.de](mailto:bookin@cultureclubbev.de)  
Tel: 0171 – 643 66 88

Pressepromotion:  
Music Matters - Maren Kumpe  
Postfach 30 17 79, 10747 Berlin  
Tel +49 (0) 30 31 80 67 59  
Website: [www.musicmatters.de](http://www.musicmatters.de)

Neue Buchveröffentlichung des Musikers und Autors Richard Bargel

## „DIE GLÜCKSFEEN“ - *Kurzgeschichten & Gedichte*



Das deutsche Publikum kennt Richard Bargel als mehrfach ausgezeichneten Bluesmusiker. Dass er seit Jahren auch ein wortgewitzter Autor von Kurzgeschichten, Essays und Gedichten ist, davon kann sich jetzt ein größeres Publikum überzeugen. Denn Bargel hat ein neues Buch herausgebracht und geht damit auf Lese-Tournee.

In „Die Glücksfeen“ erzählt Richard Bargel, wie ihm der Rock´n Roll in die Wiege gelegt wurde, von Ecki, dem alten Saufkumpel aus der Kölner Südstadt-kneipe „Backes“, er erklärt, warum die Kölner dem Blues die lange Pappnas zeigen und beschreibt gruselige Erlebnisse, die er als männliches Zimmermädchen in einem Kölner Hotel erleben musste.

Bargels schwarzer Humor entfaltet sich prächtig in anderen, meist fiktiven, grotesken Geschichten: Ein feuchter Musenkuss entpuppt sich als todbringender, bitterer Pampelmuskuss, ein teuflischer Mord geschieht in einem Schuhgeschäft mit reißenden Absätzen, ein Müllcontainer erweist sich als tödliche Falle, eine infernalische

Geräuschkulisse weckt nicht nur Mordgedanken, sondern führt zu einer Begegnung mit Beethoven höchstpersönlich und in einer Kölner Straßenbahn sind es Currysoße auf dem Sitz und ein pubertierender Flegel, die den Autor zu ungewöhnlichen Maßnahmen greifen lassen.

Voller Witz und Spaß am Wortspiel sind Bargels Gedichte, die von Rentieren und morallosem Gesindel handeln, von Küssen in Bocklemünd, von Riff-Raff im Riff, von einem Wolf, der sich als Drag-Queen verkleidet, von Billigfliegern, die auf Glatzen landen und nicht zuletzt gibt Bargel dem Leser auf seiner irrwitzigen Achterbahnfahrt durch das Buch, so manch philosophische Betrachtung mit auf den Weg. **Das alles klingt absurd und ist doch mit so viel Hintersinn und feiner Ironie gespickt, dass dem Zuhörer schnell klar wird: Nichts ist absurder, als die Realität in der wir leben.**

Mit vielen Illustrationen des Autors



Ab **02.12.2015** als PAPERBACK zu bestellen in jeder deutschen Buchhandlung und als E-BOOK erhältlich bei allen Onlineanbietern (Apple iBooks, Google Play, eBook.de, Spiegel.de, Amazon Kindle-Shop etc.)

Verlag BoD - Books on Demand | 248 Seiten | Bestell-Nr: ISBN 978-3-7392-0961-6  
Paperback 9,99 | E-Book 7,49 | E-Book Aktionspreis 5,99 € - Laufzeit zwei Wochen!

## Pressestimmen über Richard Bargels Buch „Ein Werwolf hockt im Kreidekreis, heult leise blaue Lieder (Schardt Verlag/Oldenburg):

*"In Gedichten und Texten analysiert er messerscharf Verhaltensweisen - die eigenen und die der anderen. Das ist oft schelmisch, mitunter witzig, an manchen Stellen allerdings so erbarmungslos, dass man nach Luft ringt. – Generalanzeiger Bonn*

*"Was Bargel hier verdichtet hat, ist elegant, leicht, witzig und wunderbar undeutsch - kein Betroffenheitsgefasel, keine Nabelpopelei, keine missionarischen Episteln...Gedichtoasen, in denen man sich von der Beliebigkeit der Spaßgesellschaft (und ihren schlechten Versen) ebenso erholen kann, wie von der korrekten Einöde dessen, was Gutmenschen zur Problembewältigung absondern. Politische Korrektheit ist immer witzlos, da man mit jedem Witz irgendwen beleidigt; Bargel dagegen hat Witz und er beleidigt sich mit Wonne selbst!" - Gisbert Haefs, Bestseller Autor (Lesart Magazin)*

*"Eine Achterbahn der Gefühle erlebt man, lässt man sich auf Richard Bargels "suchtvolle Gedichte und Texte" ein. Der Kölner Bluesmusiker, Sänger, Sprecher und Zeichner passt exakt den Punkt ab, an dem er den Leser einsteigen lässt. Bargel nimmt mit, und zwecklos ist der Versuch, ihn wieder loszuwerden. Denn plötzlich ist er da, der eigene, ganz persönliche Werwolf, und will nicht mehr aus dem Kopf heraus:" [www.lyrikwelt.de](http://www.lyrikwelt.de)*

*"Schlau sind sie, die Gedichte. Und überaus unterhaltsam und amüsant. Keine oberflächlich-platte Lustigkeit, sondern hintergründiger Humor ist Bargels Sache. Hier findet sich für alle wachen und positiv denkenden Menschen bereicherender Stoff für Stunden. Sehr empfehlenswert!" Bluesnews Magazin*

### Kurz-Vita



Richard Bargel ist einer der wenigen innovativen deutschen Bluesmusiker von Rang. Seit 1970 unterwegs, zählt er längst zu den Blues-Ikonen. Der anerkannte Maestro der Slidegitarre spielte fast alle großen Festivals, tourte quer durch Europa, arbeitete in den USA und mit renommierten Kollegen wie Charlie Musselwhite, Freddy Koella (Willy DeVille/Bob Dylan), Ex-BAP-Gitarrist Klaus „Major“ Heuser, Paul Shigihara (WDR-Big Band), Little Willie Littlefield, Big Jay McNeely u.v.a. zusammen. Seine legendären „Talkin´ Blues

Shows“ (von 1992 bis 2000) mit Stargästen wie Luther Allison, Johnny Copeland, Phil Upchurch, Götz Alsmann u.v.a., sind auch heute noch im kollektiven Musikgedächtnis der deutschen Blueszene tief verankert.

Richard Bargel schreibt Kurzgeschichten, Gedichte, satirische Glossen und Abhandlungen über die Geschichte des Blues. 2002 erschien sein Lyrikband „Ein Werwolf hockt im Kreidekreis, heult leise blaue Lieder“ im Schardt Verlag/Oldenburg, mit einer Neuauflage in 2012. Zudem veröffentlichte er mehrere Aufsätze für den Blueskatalog „Bluesculture“ und das Buch „Das blaue Wunder - Blues aus deutschen Landen“ (Lumpeter&Lasel Verlag). In 2004 erschien der Cartoonband „Zebrastriebe Streifzöch durch Kölle“ (Verlag M. Naumann) mit seinen satirischen Zeichnungen.

### Auszeichnungen



Die Bilanz von Richard Bargel beim Preis der Deutschen Schallplattenkritik: Zwei Preise und zwei Nominierungen erhielt er seit 1992 für seine Album-Produktionen. Sein Album „It´s Crap!“ wurde 2014 sogar für die Sonderkategorie „Jahrespreis“ nominiert.

### Internet-Präsenz:

[www.richardbargel.de](http://www.richardbargel.de)

<https://www.facebook.com/RichardBargel>